
Bilanzmedienkonferenz
3. Februar 2010

Erich Hunziker, Chief Financial Officer



Höhepunkte 2009

- **Starke finanzielle Lage**

- Freier Geldfluss von ~9,0 Mrd. CHF, + 79%
- 6,9 Mrd. CHF der Anleihen schon in zweiter Hälfte 2009 zurückbezahlt

- **Genentech Transaktion trägt zum Gewinn ab Tag 1 bei**

- Kerngewinn je Titel in Lokalwährungen + 20% (+ 10% in CHF)
- Konzerngewinn sinkt um 22% auf 8,5 Mrd. CHF, hauptsächlich wegen Sonderpositionen
- Der den Inhabern von Roche-Titeln zuzurechnende Konzerngewinn¹ steigt um 9% auf fast 10 Mrd. CHF

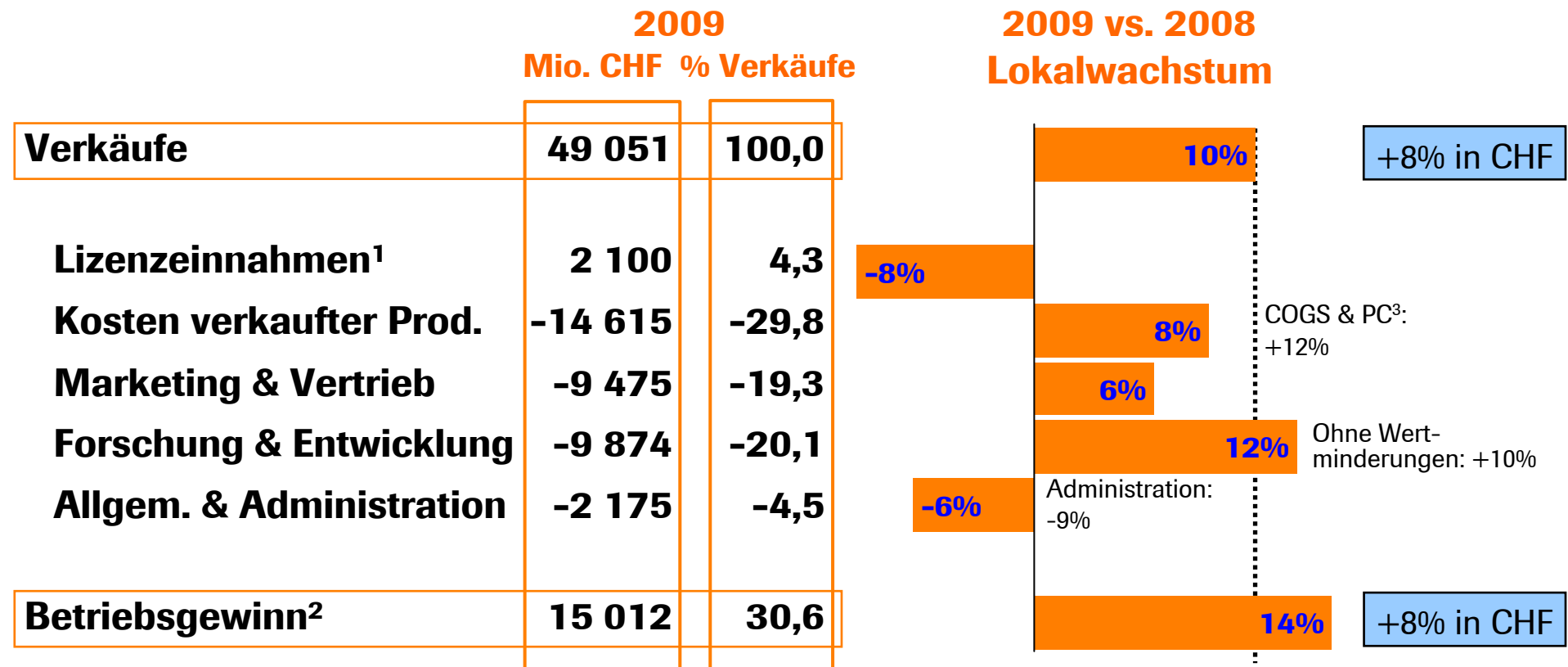
- **Anstieg des Dividenden-Ausschüttungssatzes**

- Erhöhung der vorgeschlagenen Dividende um 20% auf 6,00 Schweizer Franken

¹ vor Sonderpositionen

Konzernbetriebsgewinn 2009

Der Betriebsgewinn vor Sonderpositionen wurde um 14% gesteigert



¹ und sonstige betriebliche Erträge

² vor Sonderpositionen

³ Produktionskosten der verkauften Produkte und Periodenkosten

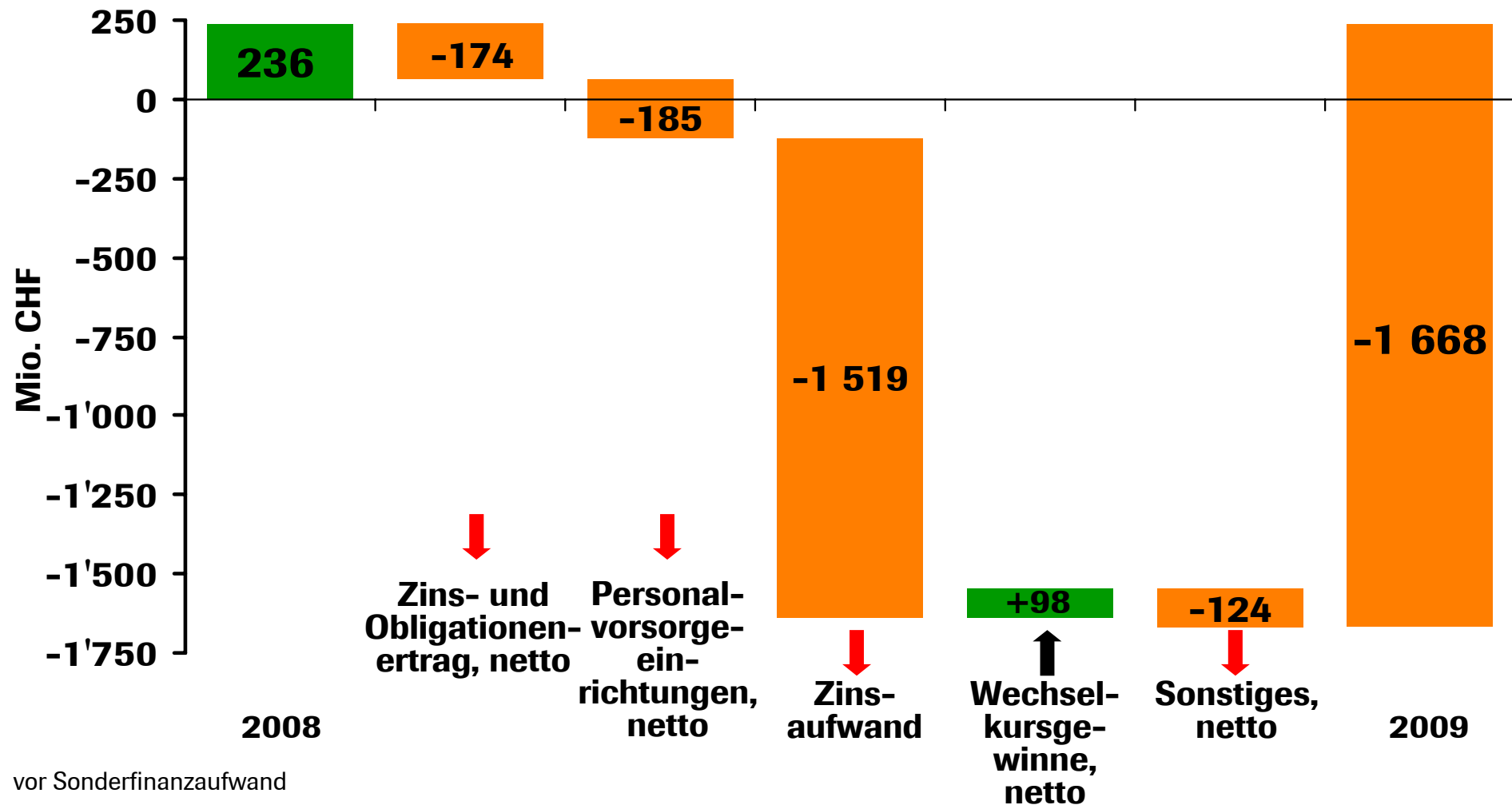
Konzernbetriebsgewinn 2009 nach Sonderpositionen

Die Genentech Transaktion als Verbesserungsbasis unserer Kostenstrukturen

Mio. CHF	2008	2009	Veränderung		LW %
			Mio. CHF	%	
Verkäufe	45 617	49 051	+3 434	+8	+10
Betriebsgewinn vor Sonderpositionen	13 896	15 012	+1 116	+8	+14
<i>in % der Verkäufe</i>	30,5	30,6			
Grössere Rechtsfälle	271	-320	-591	-	
Veränderungen der Konzernorganisation	-243	-2 415	-2 172	+894	
Betriebsgewinn	13 924	12 277	-1 647	-12	-5
<i>in % der Verkäufe</i>	30,5	25,0			

Netto-Finanzzertrag 2009

Rückgang infolge der Genentech Transaktion sowie geringeren liquiden Mitteln



Konzernergebnis 2009

Ohne Sonderpositionen trägt die Genentech Transaktion bereits positiv zum Ergebnis bei

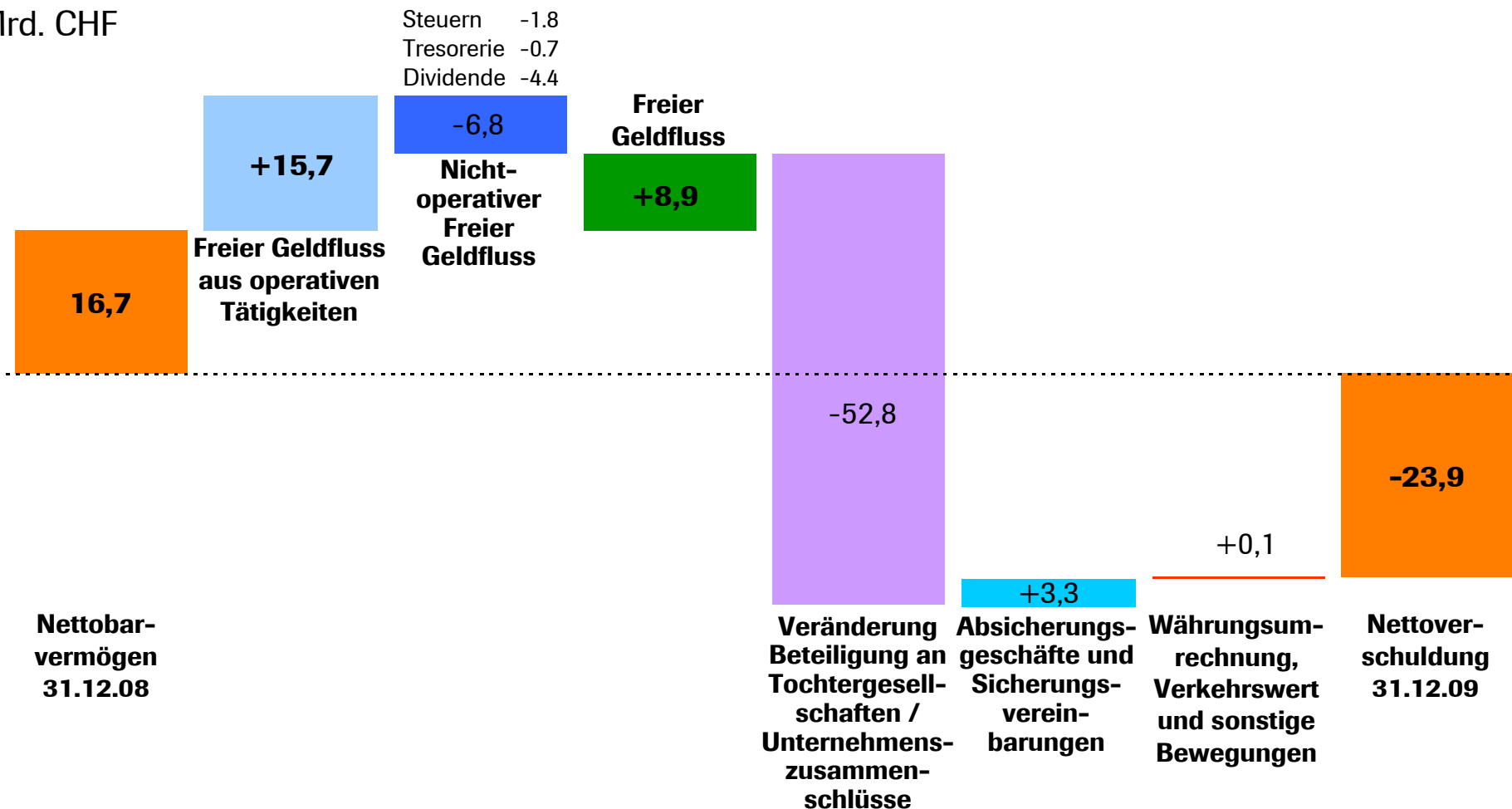
Mio. CHF	2008	2009	Veränderung		LW %
			Mio. CHF	%	
Verkäufe	45 617	49 051	+3 434	+8	+10
Betriebsgewinn	13 924	12 277	-1 647	-12	-5
<i>in % der Verkäufe</i>	30,5	25,0			
Nettofinanzergebnis	236	-1 668	-1 904	-	
Sonderfinanzaufwand	-	-377	-377	-	
Gewinn vor Steuern	14 161	10 232	-3 929	-28	
Ertragssteuern vor Sonderpositionen	-3 305	-2 870	+435	-13	
Ertragssteuern auf Sonderpositionen	-12	1 148	+1 160	-	
Konzerngewinn	10 844	8 510	-2 334	-22	
<i>in % der Verkäufe</i>	23,8	17,3			
den Inhabern von Roche-Titeln zuzurechnen	8 969	7 784	-1 185	-13	
Konzerngewinn vor Sonderpositionen	10 828	10 474	-354	-3	
<i>in % der Verkäufe</i>	23,7	21,4			
den Inhabern von Roche-Titeln zuzurechnen	9 001	9 798	+797	+9	
Kerngewinn je Titel (CHF)	11,04	12,19	+1,15	+10	+20

LW=Lokalwährungen

Geldfluss 2009

Freier Geldfluss von 8,9 Mrd. CHF

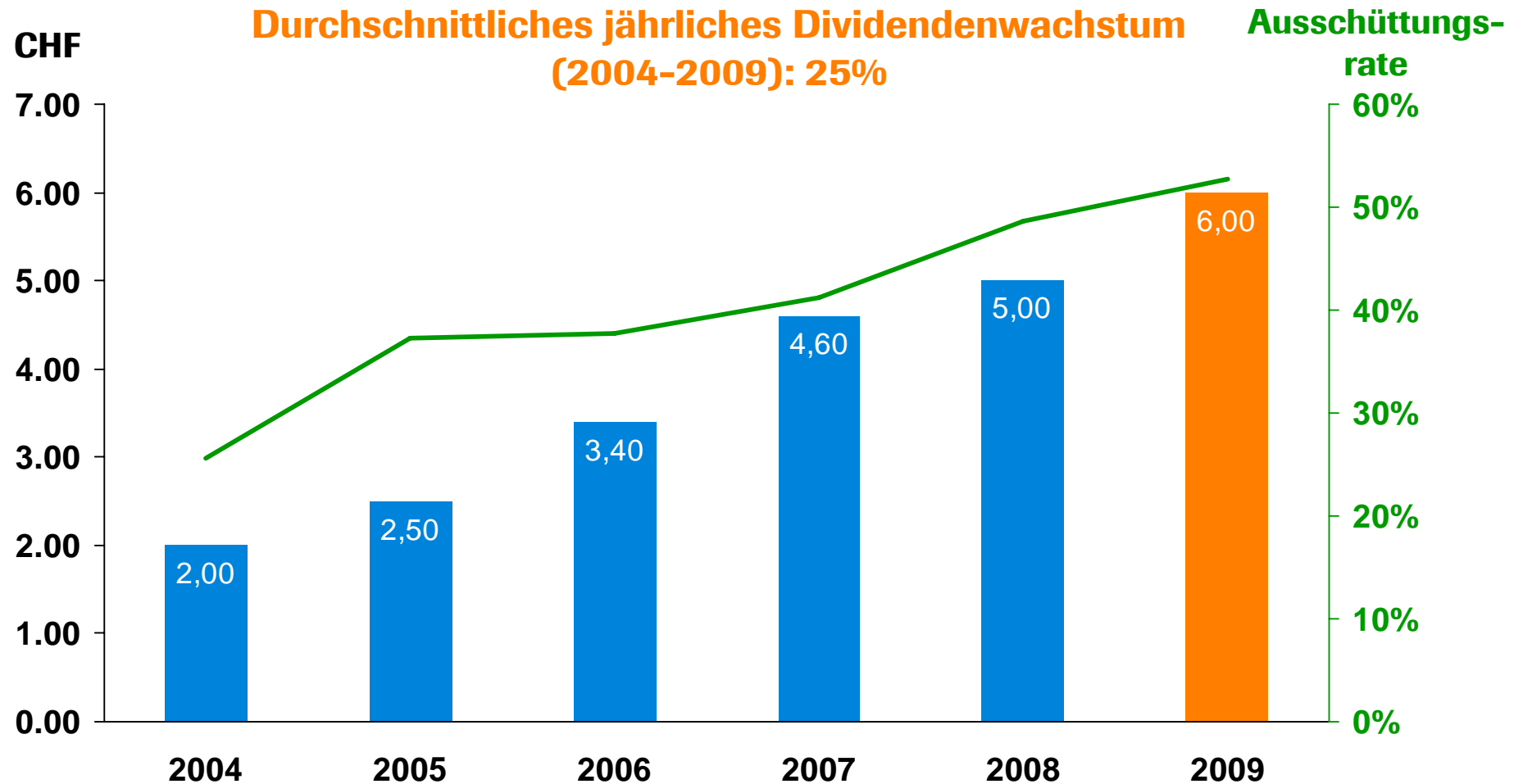
Mrd. CHF



Nettoverschuldung von 23,9 Mrd. CHF auf Gruppenstufe

Mio. CHF	31. Dezember 2008	31. Dezember 2009
Liquide Mittel	4 915	2 442
Wertschriften	15 856	16 107
Liquide Mittel und Wertschriften	20 771	18 549
Langfristige Darlehen	-2 972	-36 143
Kurzfristige Darlehen	-1 117	-6 273
Darlehen	-4 089	-42 416
Nettobarvermögen / (Nettoverschuldung)	16 682	-23 867

Kontinuierliche Erhöhung der Ausschüttungsrate



¹ Wie bei der Veröffentlichung der Resultate 2007 angekündigt
Dividende 2008: Vorschlag des Verwaltungsrates.

Ausschüttungssatz errechnet aus der Dividende je Titel dividiert
durch den Gewinn (vor Sonderpositionen) je Titel (verwässert)

Ausblick für 2010

Verkaufswachstum (in LW)	Konzern u. Pharma (ohne Tamiflu): im mittleren einstelligen Bereich Diagnostics: deutlich über dem Markt
Synergien	2010: 800 Mio. CHF 2011: 1000 Mio. CHF
Investitionen in F&E	Leicht unter dem Niveau von 2009
Wachstum des Kern- gewinns je Titel (in LW)	Im zweistelligen Bereich
Schulden	2010: Reduktion der anfänglich aufgenommenen Darlehen um 25% 2015: Wieder positives Nettobarvermögen
3-Jahres-Ausblick für Dividende	bestätigt (wie 2008 angekündigt)*

Ausserordentliche Ereignisse vorbehalten;

Für 2010 wird mit Gesamtverkäufen von Tamiflu in Höhe von 1,2 Mrd. CHF gerechnet; LW=Lokale Währungen

* Kontinuierliche Erhöhung des Ausschüttungssatzes (Pay-out ratio) über den Zeitraum 2008–2010

